Smithsonian Institution
Archives of American Art

Jacques Seligmann & Co. records, General Correspondence: A. Welti-Furrer, Ltd., Zurich, 1953-1955

Extracted on Mar-29-2024 02:27:58

The Smithsonian Institution thanks all digital volunteers that transcribed and reviewed this material. Your work enriches Smithsonian collections, making them available to anyone with an interest in using them.

The Smithsonian Institution (the "Smithsonian") provides the content on this website (transcription.si.edu), other Smithsonian websites, and third-party sites on which it maintains a presence ("SI Websites") in support of its mission for the "increase and diffusion of knowledge." The Smithsonian invites visitors to use its online content for personal, educational and other non-commercial purposes. By using this website, you accept and agree to abide by the following terms.

- If sharing the material in personal and educational contexts, please cite the Archives of American Art as source of the content and the project title as provided at the top of the document. Include the accession number or collection name; when possible, link to the Archives of American Art website.
- If you wish to use this material in a for-profit publication, exhibition, or online project, please contact Archives of American Art or transcribe@si.edu

For more information on this project and related material, contact the Archives of American Art. See this project and other collections in the Smithsonian Transcription Center.

Anleitung zur Ausstellung der Deklaration

Allgemeines: Die Deklaration ist mit der Schreibmaschine, mit Kugelschreiber oder Tintenstift zu erstellen. Es ist darauf zu achten, daß alle Durchschriften gut lesbar sind (harte Unterlage und harten Stift verwenden!). Deklarationen mit schlecht leserlichen Abschnitten, sowie unvollständige Deklarationen werden zurückgewiesen. Berichtigungen dürfen nur durch einfaches Streichen des falschen und Darübersetzen des richtigen Textes vorgenommen werden; sie sind vom Korrigierenden mit seiner Unterschrift oder Initiale zu beglaubigen.

Enthält ein Frachtstück oder eine Ladung Waren verschiedener Art, so ist jede derselben getrenut zu deklarieren.

Auf einer Deklaration dürfen nur Waren aus dem nämlichen Erzeugungsland aufgeführt sein.

Erläuterungen zu den einzelnen Rubriken:

Rubr. 1 Werden auf einer Deklaration Waren ab verschiedenen Warenausweisen aufgeführt, so ist die Nummer jedes einzelnen derselben anzugeben.

Rubr. 2 Als Land der Erzeugung für die Handelsstatistik gilt:
- bei Rohprodukten das Land, in dem sie erzeugt wurden;
-bei Halb- und Fertigfabrikaten das Land, in dem sie die letzte Ver- bzw. Bearbeitung erfahren haben. Umpacken, Sortieren und Mischen gelten nicht als Bearbeitung;
- bei Waren, die in einem Laude durch Einfuhrverzollung nationalisiert wurden, diese letztere Land. Für den Zahlungsverkehr mit dem Auslande sind die Erläuterungen zu Rubr. 6 zu beachten.

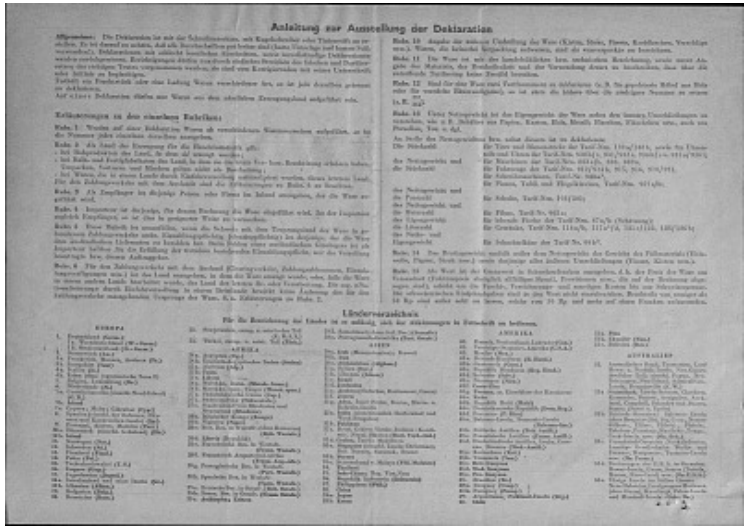
Rubr. 3 Als Empfänger ist diejenige Person oder Firma im Inland anzugeben, der die Ware zugeführt wird.

Rubr. 4 Importeur ist derjenige, für dessen Rechnung die Ware eingeführt wird. Ist der Importeur zugleich Empfänger, so ist dies in geeigneter Weise zu vermerken.

Rubr. 5 Diese Rubrik ist auszufüllen, wenn die Schweiz mit dem Ursprungsland der Ware in gebundenem Zahlungsverkehr steht. Einzahlungspflichtig (clearingpflichtig) ist derjenige, der die Ware dem ausländischen Lieferanten zu bezahlen hat. Beim Fehlen eines ausländischen Gläubigers ist als Importeur haftbar für die Erfüllung der trotzdem bestehenden Einzahlungspflicht, wer die Verzollung beantragte bzw. dessen Auftraggeber.

Rubr. 6. Für den Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Clearingverkehr, Zahlungsabkommen, Einzahlungsverfügungen usw.) is das Land anzugeben, in dem die Ware erzeugt wurde, eder, falls die Ware in einem andern Lande bearbeitet wurde, das Land der letzten Be- oder Verarbeitung. Die sog. "Nationalisierung" durch Einfuhrverzollung in einem Drittlande bewirkt keine Änderung des für den Zahlungsverkehr massgebenden Ursprungs der Ware. S. a. Erläuterungen zu Rubr. 2.

Rubr. 10 Angabe der äusseren Umhüllung der Ware (Kisten, Säcke,


Anleitung zur Ausstellung der Deklaration

Länderverzeichnis

Fässer, Korbflaschen, Verschläge usw.). Waren, die keinerlei Verpackung aufweisen, sind als "unverpackt" zu bezeichnen.

Rubr. 11 Die Ware ist mit der handelsüblichen bzw. technischen Bezeichnung, sowie unter Angabe des Materials, der Beschaffenheit und der Verwendung derart zu beschreiben, dass über die zutreffende Tarifierung keine Zweifel bestehen.

Rubr. 12 Sind für eine Ware zwei Tarifnummern zu deklarieren (z.B. für gepolsterte Möbel aus Holz oder für veredelte Baumwollgarne), so ist stets die höhere über die niedrigere Nummer zu setzen (z.B. 357/354).

Rubr. 13 Unter Nettogewicht ist das Eigengewicht der Ware nebst den inneren Umschliessungen zu verstehen, wie z.B. Behälter aus Papier, Karton, Holz, Metall; Flaschen, Flaschchen usw., auch aus Porzellan, Ton u. dgl.

An Stelle des Nettogewichtes bzw. nebst diesem ist zu deklarieren:
Die Stückzahl | für Tiere und Bienenstöcke der Tarif-Nrn. 132a/148b, sowie für Uhrenteile und Uhren der Tarif-Nrn. 930b/c, 931/933c, 934b/c u. 935a/936i;
das Nettogewicht und die Stückzahl | für Maschinen der Tarif-Nrn. 883a/b, 888, 889a,
| für Fahrzeuge der Tarif-Nrn. 912/914h, 915, 916, 918/921,
| für Schreibmaschinen, Tarif-Nr. 948a1,
| für Pianos, Tafel- und Flügelklaviere, Tarif-Nrn. 957a/b;
das Nettogewicht und die Paarzahl | für Schuhe, Tarif-Nrn. 193/201;
das Nettogewicht und die Meterzahl | für Filme, Tarif-Nr. 902a;
das Eigengewicht | für lebende Fische der Tarif-Nrn. 87a/b (Schätzung);
die Literzahl | für Getränke, Tarif-Nrn. 114a/b, 117a1/d, 121c/122, 125/126b;
das Netto- und Eigengewicht | für Schachtelkäse Tarif-Nr. 99b2.

Rubr. 14 Das Bruttogewicht umfasst ausser dem Nettogewicht das Gewicht des Füllmaterials (Holzwolle, Papier, Stroh usw.) sowie dasjenige aller äusseren Umschliessungen (Fässer, Kisten usw.).

Rubr. 15 Als Wert ist der Grenzwert in Schweizerfranken anzugeben, d.h. der Preis der Ware am Versandort (Fakturapreis abzüglich allfälliger Skonti, Provisionen usw., die auf der Reehnung abgezogen sind), erhöht um die Fracht-, Versicherungs- und sonstigen Kosten bis zur Schweizergrenze. Die schweizerischen Einfuhrabgaben sind in den Wert nicht einzubeziehen. Bruchteile von weniger als 50 Rp sind ausser acht zu lassen, solche von 50 Rp und mehr auf einen Franken aufzurunden.

Länderverzeichnis

Für dis Bezeichnung der Länder ist es zulässig, sich der Abkürzungen in Fettschrift zu bedienen.

EUROPA

1. Deutschland (Germ.);
1a. Westdeutschland (W. Term.)

Smithsonian Institution Transcription Center, Archives of American Art

1b. Ostdeutschland (O. Germ.)
2. Oesterreich (Au.)
3a. Frankreich, Monaco, Andorra (Fr.)
3b. Saargebiet (Saar)
4a. Italien (It.)
4b. Triest (ohne jugoslawische Zone B)
5. Belgien, Luxemburg (Be.)
6. Niederlande (N.)
7a. Grossbritannien (einschl. Nord-Irland) (G.B.)
7b. Irland
7c. Cypern; Malta; Gibraltar (Cyp.)
8. Spanien (einschl. der Balearen, Pityusen und Kanarischen Inseln) (Sp.)
9. Portugal, Azoren, Madeira (Port.)
10a. Dänemark (einschl. Grönland) (Dk.)
10b. Island
11. Norwegen (Nor.)
12. Schweden (Sd.)
13. Finnland (Finnl.)
14. Polen (Pol.)
15. Tschechoslowakei (T.S.)
16. Ungarn (Ung.)
17. Jugoslawien (Jugosl.)
18a. Griechenland und seine Inseln (Gr.)
18b. Albanien (Alban.)
19. Bulgarien (Bulg.)
20. Rumänien (Rum.)
22. Sowjetunion, europ. u. asiatischer Teil (U.R.S.S.)
23. Türkei, europ. u. asiat. Teil (Türk.)

AFRIKA

24a. Aegypten (Eg.)
24b. Englisch-Aegyptischer Sudan (Sudan)
25a. Algerien (Alg.)
25b. Tunis
25c. Libyen
26a. Marokko, franz. (Marok. franz.)
26b. Marokko, span., Tanger (Marok. span.)
27a. Südafrikanische Union (Cap.)
27b. Südwestafrika (Südwestafr.)
27c. Staatenbund von Rhodesien und Nyassaland (Rhodesia)
28a. Beigischer Kongo (Kongo)
28b. Nigerien (Niger)
28c. Brit. Bes. in Westafr. (ohne Kamerun) (Brit. Westafr.)
28d. Liberia (Republik)
28e. Französische Bes. in Westafr. (Franz. Westafr.)
28f. Französisch Aequatorial-Afrika (Franz. Aeq.-Afr.)
28g. Portugiesische Bes. in Westafr. (Port. Westafr.)
28h. Spanische Bes. in Westafr. (Span. Westafr.)
29a. Britische Bes. in Ostafr. (Brit. Ostafr.)
29b. Franz. Bes. in Ostafr. (Franz. Ostafr.)
29c. Aethiopien; Eritrea
29d. Somaliland (ehem. ital. Bes.) (Somalie)
29e. Portugiesisch-Ostafrika (Port. Ostafr.)

ASIEN

30a. Irak (Mesopotamien); Koweit

Smithsonian Institution Transcription Center, Archives of American Art

30b. Iran
30c. Afghanistan (Afghan.)
31a. Syrien (Syr.)
31b. Libanon (Liban.)
31c. Israel
31d. Jordanien
31e. Arabien (Hedschas, Hadramaut, Oman)
31f. Jemen
31g. Aden, Insel Perim, Kuria-, Muria- u. Bahrein-Inseln
32a. India (einschliesslich Haiderabad und West-Bengalen)
32b. Pakistan
32c. Restl. Gebiete Vorder-Indiens : Kaschmir, Nepal, Bhutan (Rest. Vord.-Ind.)
32d. Ceylon, Inseln Malediven
33a. Singapore (einschl. Inseln Christmas); Brit. Borneo, Sarawak, Brunei
33b. Burma
33c. Staatenbund v. Malaya (Féd. Malaisie)
34. Thailand
35. Indo-China; Rep. Viet-Nam
36. Republik Indonesia (Indonesia)
37. Philippinen (Phil.)
38. China
39a. Japan
39b. Korea

AMERIKA

40. Kanada, Neufundland, Labrador (Can.)
41. Vereinigte Staaten v. Amerika (U.S.A.)
42. Mexiko (Mex.)
43a. Britisch-Honduras (B. Hond.)
43b. Guatemala (Guat.)
43c. Republik Honduras (Rep. Hond.)
43d. Salvador (Salv.)
43e. Nicaragua (Nica.)
43f. Costa-Rica
43g. Panama, m. Einschluss der Kanalzone
44a. Kuba
44b. Republik Haiti (Haiti)
44c. Dominikanische Republik (Dom. Rep.)
44d. Portorico (P. Rico)
45a. Bahama-Inseln, Bermuda-Inseln (Bahama-Ins.)
45b. Britische Antillen (Brit. Antill.)
45c. Französische Antillen (Franz. Antill.)
45d. Niederländische Antillen, Aruba, Curaçao, Bonaire (Nied.-Antill.)
46a. Kolumbien (Kol.)
46b. Venezuela (Ven.)
46c. Brit. Guayana
46d. Nied. Guayana
46e. Frz. Guayana
47. Brasilien (Br.)
48a. Uruguay (Urug.)
48b. Paraguay (Parag.)
49. Argentinien, Falkland-Inseln (Arg.)
50. Chile
51a. Peru
51b. Ekuador (Eku.)
51c. Bolivien (Bol.)

Smithsonian Institution Transcription Center, Archives of American Art

AUSTRALIEN

52. Australischer Bund, Tasmanien, Lord Howe- u. Norfolk-Inseln, Neu-Guinea (östlicher Teil) einschl. Papua, Neu-Britannien, Neu-Irland, Admiralitäts-Inseln, Bougainville (C.W.)
53a. Neuseeland, Inseln Stewart, Chatham, Kermadee, Bounty, Antipoden, Auck-land, Campbell, Solander und Snares, Samoa (Savai u. Upolu)
53b. Britisch-Ozeanien: Salomon-Inseln (ohne Bougainville), Sta. Cruz-, Nauru-Gilbert-, Ellice-, Fidschi-, Phönix-, Tokelau-, Fanning-, Manihiki-, Tonga-, Cook-Inseln usw. (Oz. Brit.)
53c. Französisch Ozeanien: Neukaledonien, Loyalty- Gesellschafts- Wallis- und Futuna-, Marquesas-, Tuamotu-Inseln usw. (Oz. Franz.)
53d. Besitzungen der U.S.A. in Ozeanien: Hawai-Inseln, Guam, Samoa (Tutuila, Manua, Rose-Insel) usw. (Oz. U.S.A.)
53e. Übrige Inseln im Stillen Ozean: Neue Hebriden, Inselgruppen Marianen (ohne Guam), Karolinen, Palau-Inseln und Marshall-Inseln (Uebr. Oz.)

Jacques Seligmann & Co. records, General Correspondence: A. Welti-Furrer, Ltd., Zurich, 1953-1955
Transcribed and Reviewed by Digital Volunteers
Extracted Mar-29-2024 02:27:58

The mission of the Smithsonian is the increase and diffusion of knowledge - shaping the future by preserving our heritage, discovering new knowledge, and sharing our resources with the world. Founded in 1846, the Smithsonian is the world's largest museum and research complex, consisting of 19 museums and galleries, the National Zoological Park, and nine research facilities.Become an active part of our mission through the Transcription Center. Together, we are discovering secrets hidden deep inside our collections that illuminate our history and our world.

Join us!
The Transcription Center: https://transcription.si.edu
On Facebook: https://www.facebook.com/SmithsonianTranscriptionCenter
On Twitter: @TranscribeSI

Connect with the Smithsonian
Smithsonian Institution: www.si.edu
On Facebook: https://www.facebook.com/Smithsonian
On Twitter: @smithsonian